

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

20.10.1865 (No. 288)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288.

Freitag den 20. Oktober

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 22,629. Die Nachweisung über Anpflanzung, Ertrag und Preis des Tabaks betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten am nächsten Botentag Impresen zur Erhebung der genannten Nachweisung für die Jahre 1864 und 1865. Die Erhebungen vom Jahre 1864 sind thunlichst zu beschleunigen und innerhalb 8 Tagen uns einzusenden.

Dagegen sind die Erhebungen für das Jahr 1865, wie bisher, nach der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18 Februar 1859 (Central-Verordnungsblatt Nr. 3, Seite 12) zu bewerkstelligen und im Lauf des Monats April 1866 vorzulegen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1865.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

4.2. Lebensbedürfnis-Berein.

Für Abgabe von Lebensmitteln an unsere Mitglieder haben sich bis jetzt verbindlich erklärt:

1. Bäckermeister **Schwindt**, Waldstraße Nr. 63.
2. " **Sollenweger**, Spitalstraße Nr. 6 b.
3. " **Lanb**, Durlacherthorstraße Nr. 15.
4. Kaufmann **Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.
5. " **Dörflinger**, Erbprinzenstraße Nr. 33.
6. Charcutier **Wipfler** Witwe, Waldstraße Nr. 47.
7. Seifensieder **Soder**, Amalienstraße Nr. 20.

Alle Arten von **Wolle- und Baumwollwaaren**, **Nähartikeln** und dgl. werden gegen Vereinskarten verkauft bei

8. **Leop. Föhringer**, Waldhornstraße Nr. 27.

9. **Geschwister Heilig**, Waldstraße Nr. 32 a.

Hiermit verbinden wir die Aufforderung an unsere Mitglieder, die für sie bereit liegenden **Markenbüchlein** beim Vereinskassier, Herrn Kaufmann **Schnabel** (Marktplatz Nr. 8), in Empfang zu nehmen, wo auch **Marken** in beliebigen Beträgen angekauft und **neue Mitglieder** eingeschrieben werden können.

Der Verwaltungsrath.

3.3. Hausversteigerung.

Samstag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird auf Antrag der Erben der Urban Obermüller's Witwe deren dreistöckige Behausung mit Seitenbau, Hof und Garten, in der Langenstraße Nr. 227 dahier gelegen, in der Kanzlei des unterzeichneten Notars, Langenstraße Nr. 193 dahier, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Beck**.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Buchhalters **Friedrich Grünewald** dahier werden am

Montag den 23. d. M., Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

die vorhandenen Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreibwerk und verschiedener Hausrath,

in seiner Wohnung, Jähringerstraße Nr. 110, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Grimmer**.

Versteigerung.

Montag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird im Hause Jähringerstraße Nr. 110 ein noch in gutem Stand befindlicher Wiener Flügel versteigert.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.1. **Mittwoch den 8. November l. J.**, Vormittags 9 Uhr, wird im hiesigen Rathhause das unten beschriebene, zur Gantmasse des Uhrmachers **Theodor Riechers** dahier gehörige Haus in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaft.

Das dahier in der Waldstraße unter Nr. 18, neben Großh. Oberamtman **Jaegerschmid** und Bierbrauer **Schuberg** gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Hofraum und Garten. Schätzungspreis 23,000 fl.

Karlsruhe, den 15. September 1865.

Der Vollstreckungsbeamte:

Stoll, Notar.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Auf Antrag der **Michael Martin** Kinder in **Beiertheim** werden nachbeschriebene Liegenschaften, der Untheilbarkeit wegen, bis **Montag den 23. Oktober l. J.**, frühe 8 Uhr,

auf dem Rathhause in **Beiertheim** öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

Beiertheimer Gemarkung.

Die Hälfte von 1 Viertel 76 Ruthen 15 Schub Acker in dem weißen Kreuzgewann, neben **Georg Kasätter II. Witwe** und **Wendelin Rung** Erben.

Schätzungspreis 280 fl.

2.

66 Ruthen 6 Fuß Wiese auf den Rüttstüchern, neben **Bernhard Fischer** und **Ignaz Braun** von **Bulach**.

Schätzungspreis 150 fl.

3.

Karlsruher Gemarkung.

1 Viertel 76 Ruthen 15 Schub Acker im **Aueacker**, neben **Kutscher Mayer** und der **Sandgrube**, welche fest zu Wiese angelegt ist.

Schätzungspreis 250 fl.

Mühlburg, den 5. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Mathos**.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird der **Christian Fränkle** Witwe in **Bulach** nachbeschriebene Hofraithe bis

Freitag den 3. November l. J.,

Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause in **Bulach** öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung unter einem Dach nebst 11 Ruthen 1 Fuß Hofraithe, in der **Neu-Anlagenstraße** in **Bulach** gelegen, neben **Alois Kasätter** und **Georg Maisch's** Erben. Schätzungspreis 500 fl.

Mühlburg, den 1. Oktober 1865.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar: **Mathos**.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute, Freitag den 20. Oktober,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der **Adlerstraße** Nr. 20 (Eckhaus der **Jähringerstraße**) nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

Schreibwerk, insbesondere Schränke, Tische, Bettladen, Weißzeug, sowie verschiedener Hausrath, namentlich ein Fliegenschrank, Kaffelager.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Mühlburg.

Liegenschaftsversteigerung.

2.1. Da bei der heute vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung der Braumeister Johann Ludwig Barquet Erbtheiligten von Mühlburg der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung nachgenannter Grundstücke auf

Montag den 30. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus dahier anberaumt, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Anschlagpreis. Bemerk wird, daß fünf Zahlungsziele festgesetzt sind.

Circa 4 Morgen Ackerland in 8 Parzellen, in verschiedenen Gewannen auf hiesiger und Knielinger Gemarkung gelegen, zusammen taxirt zu 1900 fl.

Mühlburg, den 14. Oktober 1865.
Großh. Notar: **Mathos.**

Liedolsheim.

Zwangsv. Versteigerung.

3.2. Die in der Gemarkung Liedolsheim gelegenen Liegenschaften des Friedrich Roth II., Messger von da, werden auf Vollstreckungs-Befugung

Dienstag den 7. November l. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in dem Rathhaus zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Beschreibung der Liegenschaften.

- | | |
|--|----------|
| 1) 3 Viertel Acker im Kirchenfeld in den Strohmorgen | 370 fl. |
| 2) 2 Viertel Wiesen auf den Bachwiesen auf den Damm stoßend | 200 fl. |
| 3) 3 Viertel Acker im Queterlichfeld im Kopfsenaus | 500 fl. |
| 4) 1 Viertel Acker im Queterlichfeld im Keilach | 160 fl. |
| 5) 2 Viertel Acker im Neutackerfeld in den Fußäckern | 325 fl. |
| 6) 2 Viertel Wiesen in der großen Hurst | 500 fl. |
| 7) 1 Viertel Wiesen in der kleinen Hurst | 250 fl. |
| 8) 1 Viertel Acker im Mönchfeld auf die Straße u. Bärtenbruch stoßend | 45 fl. |
| 9) Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung, Schweinställen und Holzschopf, Koch-, Gras- und Baumgarten | 1700 fl. |

Summa 4050 fl.

Graben, den 29. September 1865.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

Fahrnißversteigerung.

Am **Freitag den 20. Oktober 1865,** Nachmittags 2 Uhr, werden in der Kasernenstraße Nr. 1 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Bügelofen, Bügelisen und 1 Gaseinrichtung mit 6 Flammen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Abfallholz- und Späne-Versteigerung zu Magau, bad. Seite.

Montag den 23. Oktober 1865, Nachmittags 3 Uhr 15 Minuten, läßt Unterzeichneter zu Magau, bad.

Seite, 130 Loose eichen Abfallholz und Späne nebst 6 Klafter buchen Scheitholz I. Classe und 1 Klafter II. Classe versteigern.

*4.2. **C. Thunes.**

3.1. **Durlach.**

Gasthaus-Versteigerung.

Unterzeichneter läßt am **Donnerstag den 26. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, sein Gasthaus zum **goldenen Hirsch** in Durlach (Blumenvorstadt), mit Realschildgerechtigkeit versehen, in seiner Behausung aus freier Hand öffentlich versteigern. Dasselbe ist zweistöckig, hat einen neu eingerichteten Tanzsaal mit Gaseinrichtung, eine Scheuer nebst Stallung für Rindvieh und einen großen Pferdestall.

Dabei wird bemerkt, daß auch unter der Zeit vor der Versteigerung ein Handkauf stattfinden kann.

Die Versteigerungsbedingungen liegen zu Jedermanns Einsicht in der Behausung des Unterzeichneten offen.

Durlach, den 19. Oktober 1865.

Christian Luz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Karlsstraße Nr. 39** sind 3 bis 4 Zimmer, Küche, Keller, 1 bis 2 Mansardenzimmer, Holzplatz, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Ebendasselbst sind zwei große, freundliche, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, beide heizbar, sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. **Langestraße Nr. 179** sind im dritten Stock 3 schöne, große Zimmer, Küche, Keller u. sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist eine **Spezerei-Ladeneinrichtung**, ein eiserner großer Mörser, eine große Parthie leere Kisten und Fässer, Delständer und ein schönes Billard mit Zugehör zu verkaufen.

Wohnungen zu vermieten.

12.10. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alkof, Küche und sonst erforderliche Räume, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Innerer Zirkel Nr. 26 sind 2 ineinandergehende Wohnungen von 4 Zimmern und 1 Küche und 2 Zimmer mit Küche, getrennt oder zusammen, auf den 23. Oktober zu vermieten und im zweiten Stock Vormittags zu erfragen.

* In einer der schönsten Lagen der Stadt sind 4 Zimmer mit Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. In der Durlacherthorstraße Nr. 43 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. **Mühlburg.**

Hauptstraße Nr. 162 ist eine freundliche Wohnung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, abgeschlossenem Keller, Speicherkammer u. auf den 23. Oktober an eine ordentliche Familie zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein oder 2 Mansardenzimmer dazugegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. **Neue Waldstraße Nr. 91** sind im zweiten Stock ein oder auch 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. **Langestraße Nr. 155** ist eine Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Mansarde, Küche und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.2. In einer sehr angenehmen Lage der Stadt sind zu ebener Erde 3 ganz neu hergerichtete Zimmer auf 1. November 1865 zu vermieten. Das Nähere zu erfahren auf dem Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Lammstraße Nr. 4** sind zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

3.3. **Jähringerstraße Nr. 3**, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* In der **Aldersstraße Nr. 38**, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ganz neu hergerichtete Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten.

* In der **Langestraße Nr. 215**, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, sind zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten und können auf 1. November bezogen werden.

* In der Nähe des **Ludwigsbors** und der Kunstschule ist ein Zimmer zu ebener Erde, möblirt oder unmöblirt, sogleich an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost im Hause abgegeben werden. Das Nähere gegenüber dem **Großh. Holzhof Nr. 3** im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Eine auswärtige Familie sucht eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern mit schönem Garten im westlichen Stadttheile oder Kriegsstrasse zu mieten. Gefällige Anerbieten beliebe man in der **Stephanienstrasse Nr. 68** im 1. Stock, bei **Fr. Professor Redtenbacher**, schriftlich abzugeben.

Kellergesuch.

* Ein Keller mit 10 bis 12 Fuder Faß wird zu mieten gesucht. Zu erfragen **Ludwigsplatz Nr. 55 a.**

Bermischte Nachrichten.

*3.2. **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres in **Durlach Langestraße Nr. 76.**

* **[Dienst Antrag.]** Ein gesetztes Mädchen, welches sehr gut kochen und überhaupt allen häuslichen Verrichtungen vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle auf der Spinnerei und Weberei **Ettlingen.** Näheres **Leopoldstraße Nr. 1 a** im zweiten Stock.

* 2.1. **[Dienst Antrag.]** Eine sehr gute Köchin findet an **Weihnachten** eine Stelle: **Sophienstraße Nr. 25** im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** **Langestraße Nr. 111** wird sogleich ein gewandtes, reinliches Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

Kapitalgesuch.

2.1. Ein Kapital von **5000 fl.** wird von einem soliden Zinszahler als Nachhypothek auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Näheres in dem **Inseratenkontor von F. Bachmann, innerer Zirkel Nr. 10.**

Kapitalgesuch.

12,000 fl. werden gegen doppelte Versicherung auf ein Haus in Mannheim (erste Hypothek) aufzunehmen gesucht. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

2.1. Zimmermädchen,

ein tüchtiges, wird zum sofortigen Eintritt in einen hiesigen Gasthof gesucht. Näheres in dem Inseratenkontor von **F. Bachmann**, innerer Zirkel Nr. 10 hier.

Stellengesuche.

* Eine perfekte Haushälterin sucht sogleich eine gute Stelle; sie ist in jeder Beziehung ausgebildet; auch würde sie die Stelle als Weiszeugverwalterin oder Hausjungfer annehmen. Näheres Adlerstraße Nr. 33.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht eine Stelle als Haushälterin oder Beschliefserin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.2. Ein Mann von gesetztem Alter, verheirathet, wünscht Beschäftigung zu erhalten, sei es im Herrenbedienen oder in einem Handlungshause; derselbe diente schon längere Jahre bei Herrschaften, kann gut empfohlen werden und jedem Geschäft gut vorstehen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Im Kleidermachen empfiehlt sich zu den billigsten Preisen

Kathinka Diehl,

alte Kronenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Verloren.

* Vorgestern Nacht zwischen 10 u. 1/2 11 Uhr wurde von der Kronenstraße, den innern Zirkel durch die Herrenstraße entlan. ein weißes **Foulard** mit lila und gelber Quirlande verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 134 im dritten Stock abgeben.

* Dienstag Abend wurde ein goldenes **Medaillon** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 17 im Laden abzugeben.

☛ Eine **Gans** ist zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr wieder abgeholt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Hausverkauf.

In der neuen Hirschstraße Nr. 62 wird ein neu gebautes Haus mit 20 Zimmern, 3 Dachkammern, Keller, Waschhaus und Garten verkauft. Nähere Auskunft ertheilt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

* 2.1. Mehrere Kanapee

mit Ledertuch- und Damastüberzug sind billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zu verkaufen:

eine **russische Theemaschine** (mit Holzkohlen zu heizen) wegen Abreise billig. Zu sehen am Eck der Wald- und Langenstraße im Römischen Kaiser.

Verkaufsanzeigen.

Ein **Blumenfenster** in ganz gutem Stand, 57 Zoll hoch und 37 Zoll breit, mit einem Aufsatz von 12 Zoll, ist billig zu verkaufen. Näheres Blumenstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

Ein noch sehr guter **Schienenherd** mit Bratofen und Schiff ist zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 29.

Eine große, neue **Kiste**, zum Aufbewahren von Kartoffeln, ist vorderer Zirkel Nr. 10 billig zu verkaufen.

* Ein großer **Erdölständer**, zwei Fass haltend, von Zink und 1 kleiner **Saulofen** stehen zum Verkauf: Waldstraße Nr. 29 parterre.

* 2.2. **Cocosnussölflässer**, zu Regenwasserfässern sehr geeignet, sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 91.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Kaufgesuche.

* Ein **Steinkohlenofen** für ein großes Zimmer wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es wird ein **Saulofen** oder ein **Kassernenofen** mittlerer Größe sogleich zu kaufen gesucht: Waldstraße Nr. 49 im Laden.

Eine Dunggrube

ist sogleich zu leeren: innerer Zirkel Nr. 26.

☛ Avis! ☛

2.2. Morgen Samstag, den 21. Oktober, findet die größere Übungsstunde im Lokale des

☛ **weissen Löwen** ☛

Aufgang 8 Uhr.

Karl Zeis, Tanzlehrer.

Unterricht

im Deutschen für solche Fremde, die nur französisch, englisch, italienisch oder spanisch sprechen und auf's Schnellste deutsch sprechen und schreiben lernen wollen, bei **Albert Zittel**, Lehrer und Dolmetscher, Herrenstraße Nr. 15, im dritten Stock.

Neuester Damenschmuck,

Gürtel-Agraffen, Colliers, Ketten, Kreuze,

in den allerneuesten Genres und Formen und ganz apperten Dessins.

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

Rev. H. von Romestin

hat seinen englischen Lehrcurs in der Nowads-Anlage Nr. 3 begonnen. Alle Diejenigen, welche noch Theil nehmen, wollen sich bei mir einfinden 2.2.

Unterrichts-Empfehlung.

6.5. Von einem Frauenzimmer dahier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung **gründlich grammatischer, deutscher u. französischer Sprach- und Elementarunterricht**, sowie auch gründlich **theoretischer und praktischer Klavierunterricht** ertheilt. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. C. Däschner

empfehlen soeben eingetroffen: **frische Tafel-, Marseiller- und Kranzfeigen, Corinthen, Rosinen und Sultanini,**

Prunnes de Bordeaux, hierzu neue getrocknete **Heidelbeere, Kirschen, Zwetschgen, Aepfel und Birnen.**

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen ganz frische engl. **Auflern**, acht russ. **Kaviar** etc.

Materialien

zur **Bodenwichtsbereitung** empfiehlt **C. F. Dollmätch, Sohn**, am Marktplatz.

Fleckseife

zur Entfernung jeder Art von Flecken in Kleidern, Wäsche, Möbeln und Fußböden empfiehlt

2.1. **C. Haagel**, Großh. Hoflieferant.

Die neuesten Pariser

Hutformen

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

3.2. **C. Th. Bohn.**

Frische Speckbückinge,
neue franz. und holl. Sardellen, fein
marinirte und holl. Mischner Häringe,
Sardines à l'huile.

Münchener Spatenbräu
und feinstes Tafelbier empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Patent-Schrot und Jagd-
3.3. **Zündhütchen**
in ausgezeichneter Qualität bei
C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Erddöl-Lampen,
neuester Konstruktion und schöner Façon,
nebst feuerfesten Cylindern empfiehlt zu
äußerst billigen Preisen
Louis Rein,
5.5. gegenüber von Gebr. Leichtlin.

Elixir und Poudre rose
von Zahnarzt **Dr. Evans** in Paris
empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
6.2. Hoflieferanten.

In Pariser
Blumen, Federn
und

Hutformen
das Neueste bei
C. Marktstabler,
6.4. vormals Mirang.

* In der Pastetenbäckerei von **Göh**
von heute an stets frische **Gänseleber-**
pasteten, sowie feinste **Fleischpa-**
stetchen.

Schwarzwild,
frischgeschossenes, bei
Nich. Haas,
Hofwildpretbehandlung.

Anzeige.
* Heute Abend sind frische **Leber-** und
Griebentwürste zu haben bei
Albert Fünfle, Hofmeßger,
Mitterstraße Nr. 10.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebentwürste**
empfiehlt heute Abend
W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebentwürste**
empfiehlt heute Abend
A. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Kochherde.

Auf bevorstehenden Wohnungswechsel bringen wir
unsere wohlbekanntenen **Kochherde** in empfehlende Er-
innerung.

Bender & Schnerr,
Durlacherthorstraße Nr. 31.

Strickwolle

in allen Farben und gereift empfiehlt in sehr schönen
Qualitäten und zu billigen Preisen

Leopold Föhringer,
Waldhornstraße Nr. 27.

Winter-Schuhe.

Filz-Schuhe mit Filz- und Ledersohlen, auch mit Lederbesatz,
Filz-Stiefelchen mit Gummizug, zum Schnüren, mit Kalb- und Lackleder-
besatz,

Tuch-Schuhe und **Stiefel** mit Tuchsohlen, als Hausschuhe sehr praktisch,
Gummischuhe, für Herren, Damen und Kinder,
Engl. Patent-Cork-Socks, Stroh- und Filzsohlen
empfiehlt in solider und eleganter Waare zu den billigsten Preisen

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175b.

Filzschuhe und Filzstiefel.

3.3. Die erwartete Sendung Winterwaaren, bestehend in feinsten englischen
Damenfilzstiefeln, Fantasiestiefeln, Amazonenstiefeln, feinsten Damenstiefeln mit und
ohne Elastique, mit Lack und anderm Besatz, feinen und mittelfeinen Schuhen für
Herren, Damen und Kinder, mit Leder und Filzsohlen etc., ist nunmehr in be-
kannter, guter und schöner Waare eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

W. Riegel, Langestraße Nr. 58.

Filzschuhe und Filzstiefel,

beste Qualität,
für Herren, Damen und Kinder in allen verschiedenen Mustern empfiehlt
in großer Auswahl

Fried. Heintz, Schuhmachermeister,
Nachfolger von F. Eisenlohr,
Herrenstraße Nr. 2.

Goldener Hirsch.

Freitag den 20. Oktober 1865

Grosses Concert

der italienischen Gesellschaft aus dem Regiment
Lancieri di Milano.
Anfang 7 Uhr.

Vortheilhaftes Anerbieten.

21. Bei **Christian Beck**, Zimmer- und Schriftenmaler, werden alle Arten **Schriften (Firma)** auf Holz, Eisen, Blech und Glas in **Farben** und **Gold-schrift** in den neuesten und geschmackvollsten Schriftarten billig, schnell und dauerhaft angefertigt und dabei aufmerksam gemacht, daß der Betrag auf Verlangen ganz, jedenfalls aber die Hälfte durch Gegenrechnung ausgeglichen werden kann.

Auch werden Abschlagszahlungen angenommen und für die Arbeiten Garantie geleistet.

Sträßburger

Bratgänse

empfehl

Nich. Haas,
Geflügelhandlung.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 20. Okt. IV. Quart. 114. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Um die Krone.** Lustspiel in 5 Akten von G. zu Puttlich.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 22. Okt. IV. Quart. 115. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 8'''	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 8,5'''	"	hell
6 " Abds.	+ 10	27" 8,5'''	"	"
18. Okt.				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	27" 5'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 3'''	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 3'''	"	"

Sterbfälle: Anzeige.

18. Okt. Emma Bittel, alt 57 Jahre, Wittwe des Puchbinders Bittel.

In der hiesigen katholischen Gemeinde Getraut:

10. Okt. Christine Elisabeth, Vater Heinrich Krebs, Bürger in Schwellingen, Fabrik-Schreiner hier.

10. " Christiane Luise Marie, Vater Ludwig Seiter, Bürger in Bühl, Zeichner bei großh. Wasser- und Straßenbau-Direktion.

11. " Adolph Karl, Vater Johann Böhm, Bürger in Gddingen in Mähren, Chorsänger hier.

15. " Heinrich Maximilian Viktor Maria, Vater Viktor Kochlig, Hauptmann im großh. Artillerie-Regiment.

15. " Karoline Franziska, Vater Sebastian Dammert, Bürger in Mingolsheim, Bahnwart hier.

15. " Johann Heinrich, Vater Johann Bemmter, Bürger in Neckesheim, Cigarrenfabrikant hier.

Getraut:

15. Okt. Bernhard Krebs, Bürger in Heidesheim, Arbeiter in der Güterhalle hier, mit Ludwina Imbri von Burbach.

18. " Leopold Kropp, Bürger und Instrumentenmacher in Gräßlig in Böhmen, mit Johanna Kusterer von hier.

Tapissierie-Manufaktur

von

C. N. Kindler,

Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße,

empfehl das Neueste in angefangenen und fertigen Stickereien auf Stramin und Tuch, Strick- und Häckelarbeiten, Wolle, Seide, Perlen, Stramin und sonstige Stickmaterialien.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehl in reicher und sorgfältiger Auswahl

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. H. Korn.

3.2.

-6-

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel**, Langestraße Nr. 139.

Abonnements-Concerte

3.3.

des

Großh. Hoforchesters
im großen Museums-Saale.

Im Laufe des bevorstehenden Winters wird das Großh. Hoforchester wiederum „sechs“ dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnements-Concerte im großen Museums-Saale geben.

Von großen Orchesterwerken kommen zur Aufführung:

Drei Sinfonien von L. van Beethoven:

a) Nr. 3 Eroica, b) Nr. 5 Pastoral, c) Nr. 6 C-moll.

Sinfonie (G-moll) von W. A. Mozart.

" (B-dur) von Jos. Haydn.

" (Nr. 4, A-dur) von Mendelssohn.

" (Nr. 2, C-dur) von R. Schumann.

Suite (D-dur) von Joh. Seb. Bach.

Ouverture zu „König Stephan“ von L. van Beethoven.

" zu „Genovefa“ von R. Schumann.

" zu „Fanisca“ von Cherubini.

" zu „Medea“ von Bargini.

Die einzelnen Gesangstücke und Instrumentalsolo-Vorträge werden die Anschlagzettel bekannt machen.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für alle „sechs“ Concerte beträgt:

für einen reservirten Platz im Saale 6 fl. — fr.

für einen nicht reservirten Platz im Saale 4 fl. 48 fr.

auf die Gallerie 3 fl. 36 fr.

Familien-Billets.

Reservirte Plätze von 3 Personen an, à Person 4 fl. — fr.

Nicht reservirte Plätze von 3 Personen an, à Person 3 fl. 12 fr.

Auf die Gallerie von 3 Personen an, à Person 2 fl. 24 fr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Indem wir die verehrlichen Musikfreunde zum Besuche dieser Concerte einladen, bringen wir zur Anzeige, daß von heute an — mit Ausnahme Mittwochs — Billete für sämtliche Concerte im Billetverkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr, zu haben sind.

Auch liegt im Lesezimmer des Museums zur gefälligen Einzeichnung eine Subscription-Liste auf.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Im Namen des Großh. Hoforchesters: **W. Kallivoda, Levi.**

Ausverkauf.

Um mich meinem Werkstattgeschäft mehr widmen zu können, eröffne ich von heute an einen gänzlichen Ausverkauf meines Ladens, bestehend in solid gearbeiteten Gegenständen für den häuslichen Bedarf: Kaffeemühlen, Bügeleisen zc., in Werkzeugen für Schreiner, Dreher zc., sowie englischen Schraubenschlüsseln, Schneidkluppen, Bohrrätschen zc., zu den billigsten Preisen.

L. Schmidt, Zeugschmied,
Erbprinzenstraße Nr. 13.

6.1.

4.4.

Aechte

Wiener Glacé-Handschuhe

in vorzüglicher Güte für Herren und Damen bei

E. Markstahler,

Waldstraße Nr. 18.

Pariser Blumen und Federn, Hutformen, Sammete, Seidenzeuge, Schleier, Crepe, Donna Maria, Gaze am Stück, Tüll und Spitzen, Bänder, große Auswahl in Passementerie, Knöpfe und Netze bei

H. Landauer,

Längestraße Nr. 104.

6.4.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Etrudel, Oberjustizrath m. Fam. v. Lüdingen. Hofmann, Kfm. v. Chemnitz.
Deutscher Hof. Gebrenck, Prio. v. Straßburg. Delekar, Kfm. v. Frankfurt. Illgen, Gemeinderath v. Weiskopf. Dien, Gastwirth v. Gerlachshausen.
Englischer Hof. Reichenbach u. Dreifus, Kfl. v. Frankfurt. Strauß u. Kaß, Fabr. v. Pforzheim. Schwarzschild u. Fildersheim, Kfl. v. Frankfurt. Habn, Part. v. Paris. Hombracer, Kaufm. v. Pforzheim.
Erbprinzen. Dubonison u. Coumes v. Straßburg. Gold m. Frau v. Wien. Funke v. Freiburg. Schuster. Offizier von Stuttgart.
Goldener Adler. Frank, Kaufm. v. Augsburg. Eberle, Kfm. v. Straßburg. Bichele, Bergolder von Endingen. Dinnig, Kfm. v. Pforzheim.
Goldener Karpfen. Becker, Jng. v. Straßburg. Edel, Kfm. v. Pforzheim. Saas, Bierbrauer v. Kallstatt.
Goldenes Lamm. Meier, Kaufm. v. Freiburg. Stolz, Fabr. v. Darmstadt. Egle, Hofmusikus v. Freiburg. Baum, Kfm. v. Stuttgart. Dilm, Mechanikus von Straßburg. März, Stud. u. Dr. Schweizer v. Freiburg. Mars, Geometer v. Fahr. Dörr, Gastwirth v. Grombach.

Goldenes Schiff. Weil, Weinbändler u. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Nordmann, Kfm. v. Rütth.
Goldene Traube. Argalst, Fabrik. v. Bernau. Unterfa, Kfm. v. Pforzheim.
Grüner Hof. Frau Lang v. Freiburg. Samuels a. Holland, Frau Harting v. Freiburg. Nordheimer v. Rütth. Meier, Kfm. v. Heilbronn. Fil. Zwierlein v. Zwibrücken. Oppenheimer v. Offenburg. Steffan v. Fahr. Kink, Kaufm. v. Stuttgart. Röder von Pforzheim. Baummeister v. Bern. Frau Klosski v. Stuttgart.
Hôtel Große. v. Röckarth m. Frau v. Rütth. Röse, Kfm. v. Erfurt. Reifmann, Kfm. v. Nürnberg. Gärtner, Kfm. v. Köln. Gading, Kfm. v. Bremen. Ammeberg, Kfm. v. Ueberlingen. Ripp v. Palermo. Wanz, Kfm. v. Wiltensberg. Greiberger, Kaufm. v. Mannheim. Bonn, Kaufm. v. Frankfurt. Karcher, Kfm. v. Ludwigshafen. Schiffmann, Kfm. v. Wien.
Raffener Hof. Gungburger, Kfm. v. Rheinschloßheim. Kahn, Weinhdl. v. Sulzburg. Well u. Kaufmann, Kfl. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Colmar. Danauer, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Schäfer, Köster von Mittelberg. Manerich, Kaufm. v. Fahr. Weber, Luß u. Kaß von Pforzheim. Weil, Kfm. v. Eberfeld.
Römischer Kaiser. Berger, Jngen. v. Witten.

Raumstark, Kreisgerichts-rath von Constanz. Huber, Kfm. v. Pirmasens. Richter, Kfm. v. Neustadt. Collum, Jng. v. Lyon. Bisinchi, Kfm. v. Frankfurt

Tages-Ordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 20. Oktober, Vormittags 8 Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.
 J. A. S. gegen Friedr. Schreiber, geb. Wehrer von Karlsruhe, wegen beschaffter Beschädigung.
 Vormittags 8½ Uhr:
 J. A. S. gegen Christine Pflügermeyer, Ehefrau des Tagelöhners Johann Pflügermeyer von Gochhausen, wegen Ehrenkränkung.
 Vormittags 9¼ Uhr:
 J. A. S. gegen Ludwig Kirchner, Gärtner von Karlsruhe, wegen Forstfrevels.
 Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Martin Schmitt, Landwirth von Gillingen, wegen Forstfrevels.
 Vormittags 11 Uhr:
 J. A. S. gegen Bierbrauer Georg Weis, Wittwe von Karlsruhe, wegen Forstfrevels.
Samstag den 21. Oktober, Vormittags 8½ Uhr:
Appellations-Senat.